



# Fan-Post

+++ 19. Jahrgang +++ Ausgabe 312 +++ 11. August 2018 +++ Auflage: 300 +++



## DSC Arminia Bielefeld

## SG Dynamo Dresden



(02. Spieltag- Saison 2018/2019)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Heimauftritt 2018/2019

Nun, wie immer zu Beginn einer neuen Spielzeit bewegt den Arminen-Anhang eine Frage: was ist drin in dieser Saison? Trainer Jeff Saibene und Sportdirektor Samir Arabi hoffen darauf, den Kader gezielt verstärkt zu haben, damit vor allem eines keinesfalls eintritt: der Abstiegskampf. Der gute Platzierung am Ende der letzten Saison sollte niemanden übermütig werden lassen. Angesichts einer erneut recht ausgeglichenen Zweitliga-Zusammensetzung ist der Wunsch von Saibene, „unter den ersten 10 landen zu wollen“, keinesfalls bescheiden, sondern realistisch bis ambitioniert. Wenn der HSV gleich 0:3 gegen Kiel verliert, ist das vielleicht ein kleiner Vorgeschmack darauf, was auch im laufenden Wettbewerb alles möglich werden kann. Heute ein ebenso engagierter wie erfolgreicher Auftritt der Blauen gegen eine unbequeme SG Dynamo würde da allen sicher gut gefallen! Auf geht's Arminia!



Arminia ist immer für eine besondere Fußballgeschichte gut. Edmondsson hat soeben gegen Heidenheim getroffen. Das erste Tor eines Spielers von den Faröer-Inseln im deutschen Profi-Fußball ist perfekt! Foto: T.F. Starke

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### Letzte Spiele:

05. 08. 18 1.FC Heidenheim - DSC 1:1 (1:1)

#### Kommende Spiele:

19. 08. 18 1.FC Lok Stendal - DSC (DFB-Pokal) 15:30 Uhr

27. 08. 18 Hamburger SC - DSC 20:30 Uhr

01. 09. 18 DSC - SSV Jahn Regensburg 13:00 Uhr

17. 09. 18 1.FC Magdeburg - DSC 20:30 Uhr

22. 09. 18 DSC - 1.FC Union Berlin 13:00 Uhr

25. 09. 18 SV Darmstadt 98 - DSC 18:30 Uhr

28. 09. 18 DSC - 1.FC Köln 18:30 Uhr

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	—	» Holstein Kiel	1	1	0	0	3:0	3	3
2	—	» SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	3:1	2	3
3	—	» 1. FC Köln (A)	1	1	0	0	2:0	2	3
4	—	» Jahn Regensburg	1	1	0	0	2:1	1	3
—	—	» FC St. Pauli	1	1	0	0	2:1	1	3
6	—	» 1. FC Union Berlin	1	1	0	0	1:0	1	3
—	—	» SV Darmstadt 98	1	1	0	0	1:0	1	3
—	—	» Dynamo Dresden	1	1	0	0	1:0	1	3
5	—	» Arminia Bielefeld	1	1	0	0	1:1	0	3
—	—	» 1. FC Heidenheim	1	0	1	0	1:1	0	1
11	—	» FC Ingolstadt 04	1	0	0	1	1:2	-1	0
—	—	» 1. FC Magdeburg (N)	1	0	0	1	1:2	-1	0
13	—	» Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	-1	0
—	—	» MSV Duisburg	1	0	0	1	0:1	-1	0
—	—	» SC Paderborn 07 (N)	1	0	0	1	0:1	-1	0
16	—	» SV Sandhausen	1	0	0	1	1:3	-2	0
17	—	» VfL Bochum	1	0	0	1	0:2	-2	0
18	—	» Hamburger SV (A)	1	0	0	1	0:3	-3	0

## Auswärts... in Heidenheim!

Ordentlicher Support in der Sommerhitze - der DSC-Anhang in Heidenheim. Foto: T.F.Starke



Hochsommerliche Temperaturen und Saisonauftakt in Liga 2: Beste Voraussetzungen für einen schönen Sonntagsausflug mit der Arminia. Insgesamt 700 DSC-Fans reisten per Bus, Neunsitzer oder Auto an die Brenz - einige von ihnen machten bereits am Vortag das Heidenheimer Küferfest unsicher. Im Gästeblock startete Schwarz-weiß-blau energiegeladen, d.h. lautstark in die neue Spielzeit. Gleiches galt für die Mannschaft, die trotz Hitze eine gute Leistung auf den Platz brachte und einen verdienten Punkt einsammeln konnte. Fazit: Auftakt gelungen. Und zum Abschluss noch ein kleiner Tipp für die nächste Saison: Vor oder nach dem Spiel lohnt sich ein Besuch der Vereinsgaststätte des SV Mergelstetten. Ganz in der Nähe des Albstadions gelegen, werden dort heimische Spezialitäten zu fairen Preisen und in netter Atmosphäre serviert.  
Robert (Boys Bielefeld)

### Unsere geplanten U18-Fahrten in dieser Saison

Die Spielzeit 2018/2019 bietet wieder eine Reihe attraktiver Ziele für unsere U18-Fahrten! Mit - in chronologischer Reihenfolge - dem HSV, VfL Bochum, dann dem ostwestfälischen Nachbarn SC Paderborn 07, dem 1.FC Köln, FC St.Pauli und dem MSV Duisburg ist unser Angebot wieder so reichhaltig wie in der letzten Saison. Dazu könnten bis zu drei Gedenkstättenfahrten kommen, eingebettet in die Spielbesuche beim FC Ingolstadt, beim SSV Jahn Regensburg sowie bei Union Berlin! Aber wie das schon seit langem so ist, es sind zunächst mal nur Planungen. Denn vieles wird wieder von den Spielansetzungen abhängig sein, die leider überhaupt nicht in unseren Händen liegen. Art und Umfang einer U18-Fahrt können daher von mal zu mal abweichen. Wir werden aber stets bemüht sein euch so früh wie möglich über alles Wichtige zu informieren. Beachtet daher auch, neben den Infos in unserer Fa-Post, die Aushänge in unserem Anlaufpunkt unter Block 3 sowie natürlich unsere Homepage <https://fanprojektbielefeld.de>! Für alle, die sich noch für unsere Fahrt zum HSV interessieren: hier hat sich, ohne dass wir in irgendeiner Form Werbung gemacht hätten, schon vor Wochen die Anmelde-liste KOMPLETT gefüllt!! Weitere Anmeldungen sind nicht mehr möglich, auch die Warteliste ist mittlerweile geschlossen. Es tut uns leid! Aber, wie ihr oben sehen könnt, die U18-Fahrt nach Bochum ist auch schon in Sichtweite; allerdings ist dies der erste der bis jetzt noch nicht terminierten Spieltage, mit der Werbung für diese U18-Fahrt warten wir also noch! Dennoch, bis bald, Euer Fan-Projekt Bielefeld



## Demos in NRW gegen eine Neufassung der Polizeigesetz

Nun, die Sommerpause war diesmal nicht ereignisarm. Neben der WM mit dem sehr bescheidenen Abschneiden der Löw-Elf gab es ein besonderes Thema, welches weit über den Fußball hinaus für Mobilisierung sorgte. Die derzeitige Landesregierung hat unter der Führung von Innenminister Hermann Reul eine Novellierung des Landespolizeigesetzes vorangetrieben, welche ähnlich weitreichende Befugnisse der Polizeibehörden vorsieht wie es in Bayern das dortige „Polizeiaufgabengesetz“ tut. Ein breites Bündnis aus Verbänden, Trägern, Initiativen und Einzelpersonen trug daher die vielschichtige Kritik in die Öffentlichkeit, u.a. mit mehreren Demonstrationen in Münster, Siegen, Bonn, Bielefeld und final in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Auch die hiesige Fanszene mobilisierte und rief zur Teilnahme an den beiden letztgenannten Demos auf.

Nicht zuletzt, weil die in den überarbeiteten verwendeten, neuen Rechtsbegriffe, die zukünftig einen Rechtsbruch beschreiben, so weitgehend sind, dass zukünftig prinzipiell jede/r in den Fokus polizeilicher Ermittlungen geraten kann. Die „drohende Gefahr“ ist einer dieser neuen Rechtsbegriffe. Darunter fallen alle Gegebenheiten, die die Annahme rechtfertigen, dass eine Person etwas tut, welches möglicherweise dazu führt, dass etwas Konkretes passiert, was mit einem strafrechtlich relevantem Verhalten zu tun hat. Dies ist so unscharf wie es klingt. Das breit aufgestellte Bündnis formuliert es so: war bisher das „Vorliegen einer Gefahr erforderlich, reicht in Zukunft die Gefahr einer Gefahr.“ Damit entstünde ein kaum absehbarer Spielraum bei der Beurteilung von Personen und Verhaltensweisen; einer Beurteilung, die sich zunächst vor allem auch einer gerichtlichen Kontrolle entzieht, denn: mit dem neuen Gesetz läge der Ermessensspielraum für alle relevanten Einschätzungen und Beurteilungen einzig bei der Polizei. Vor dem Hintergrund einer solchen rechtlichen Konstruktion würde nun die Polizei in die Lage versetzt, all das vorzulegen, was als belastend zu gelten hat, ohne dass eine zweite Instanz überhaupt in die Lage versetzt wird, hier

gegenzuhalten. Qua Grundgesetz garantierte Freiheits- und Persönlichkeitsrechte könnten so beschnitten oder unterlaufen werden. Die in der Verfassung angelegte Gewaltenteilung würde so ausgehebelt, Rechte der/s Einzelnen gegen den Staat würden so stark beschnitten. Etwas, dass es nach den Erfahrungen mit Hitler-Deutschland so nie wieder geben sollte. Der Vorwurf, durch die neuen Gesetze einen neuen „Polizeistaat“ zu schaffen, kommt daher wenig überraschend und wird von vielen gesellschaftlichen Institutionen geteilt. An dieser Stelle sei auf die Stellungnahme der Vereinigung der Strafverteidiger in NRW verwiesen, die die Kritik kompakt formuliert hat: [https://strafverteidigervereinigung-nrw.de/files/presseerklaerung\\_der\\_strafverteidigervereinigung\\_nrw\\_e.v.pdf](https://strafverteidigervereinigung-nrw.de/files/presseerklaerung_der_strafverteidigervereinigung_nrw_e.v.pdf)



Die Fanszene trug maßgeblich zum gelungenen lautstarken Protest in Bielefeld bei. Foto: FP BI

Sowohl in Bielefeld als auch in Düsseldorf beteiligte sich neben vielen politischen Gruppen, Interessensverbänden und BürgerInnen auch die Bielefelder Fanszene an der öffentlichen Kritik. Gebracht hat dies alles zumindest erstmal, dass die Verabschiedung der geänderten Polizeigesetze, ursprünglich geplant an der großen Öffentlichkeit vorbei kurz vor der Parlamentspause, verschoben wurde. Innenminister Reul will mit einer überarbeiteten Version im September einen neuen Anlauf nehmen. Aber sicherlich werden die Proteste nicht verstummen, denn der gesamte Ansatz der Neufassung der NRW- Polizeigesetzgebung verstößt gegen die Europäische Menschenrechtskonvention. Da zudem mehrere Überwachungsinstrumentarien ausgeweitet werden sollen, steht der nächste Protest schon in den Startlöchern; mit Sicherheit auch hier in Bielefeld.

## Im Juli: FP-Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald, Terezin und Prag

Nicht nur in Sachen Polizeigesetzgebung war die Bielefelder Fanszene im Sommer sehr umtriebig, zwölf von ihnen nahmen im Juli auch an einer fünftägigen Gedenkstättenfahrt teil. Diese

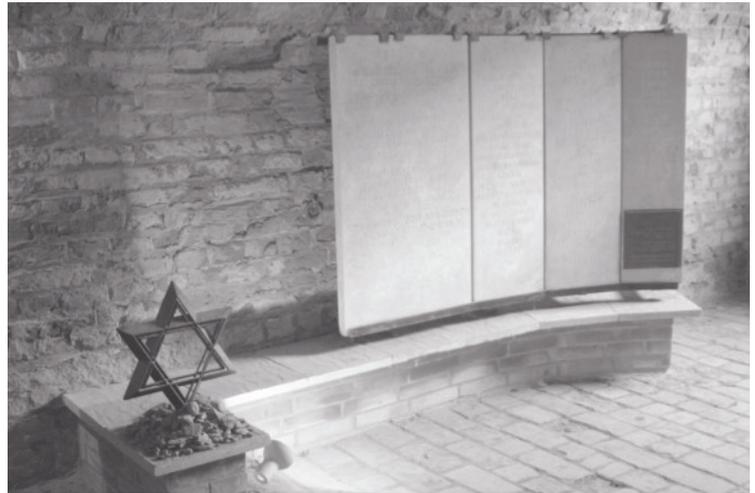


Eindrücke vom Terezin Memorial. Fotos: FP Bielefeld

Bildungsfahrt beinhaltete den Besuch des ehemaligen KZ Buchenwald bei Weimar, des Terezin Memorial (Gedenkstätte im früheren Theresienstadt) und des jüdischen Viertels in Prag. Kundige Führungen an allen Standorten erweiterten den Einblick in die mörderische Ideologie des deutschen Nationalsozialismus und dessen Folgen für viele Teile der europäischen Bevölkerung. „Vernichtung durch Arbeit“ nannten die Nazis ihren Plan, nach ihrer „Logik“ „unwertes Leben“ auszulöschen. Die Zustände im seinerzeitigen Theresienstadt, einer ursprünglichen Garnisonsstadt für 6000 Einwohner, in der zeitweise bis 58.000 Menschen eingepfercht wurden, waren so katastrophal, dass schon über 38.000, zumeist Juden, dort umkamen, noch bevor sie in die Vernichtungslager Auschwitz, Treblinka und Sobibor deportiert wurden. Insgesamt mussten etwa 150.000 Menschen dort hausen. Die Nazis propagierten hingegen eine „eigene Stadt mit jüdischer Selbstverwaltung“ und produzierten sogar einen

Propagandafilm mit einem eigens inszenierten Fußballspiel. (letzteres ist auch Thema des Dokumentarfilms „Liga Terezin“). Noch nach der Befreiung Theresienstadts im Mai 1945 starben in den Folgemonaten rund 1500 aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes.

Diese Eindrücke konnten durch ein für unsere Reisegruppe einmaliges und entsprechend berührendes Zeitzeuginnengespräch noch einmal vertieft werden. Die heute 92-jährige Jüdin hatte nur überleben können, weil sie zu jener Zeit als Schäferin vor den Toren Theresienstadts beschäftigt war und so den katastrophalen Zuständen ein wenig entgehen konnte; ein Foto von ihr aus jenen Tagen ist auch in der umfangreichen Ausstellung des Terezin Memorials zu finden.



Diese Bildungsfahrt baute auf einer ersten Fahrt auf, die im letzten Jahr einen Teil der Gruppe nach Auschwitz führte. Wie diese Gedenkstättenfahrt ist auch die jetzige vom Landschaftsverband Westfalen gefördert worden. Eine Fortsetzung dieser Reihe wird vom Fan-Projekt angestrebt.

### Grüße

- Lothar Buttkus - wir werden dich nicht vergessen! RIP
- Otto! Alles Gute nachträglich zum 80.!

#### **Unsere ständigen Angebote**

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadiontore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr  
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr  
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr  
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr  
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ... !*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [fanprojektbielefeld.de](http://fanprojektbielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld